

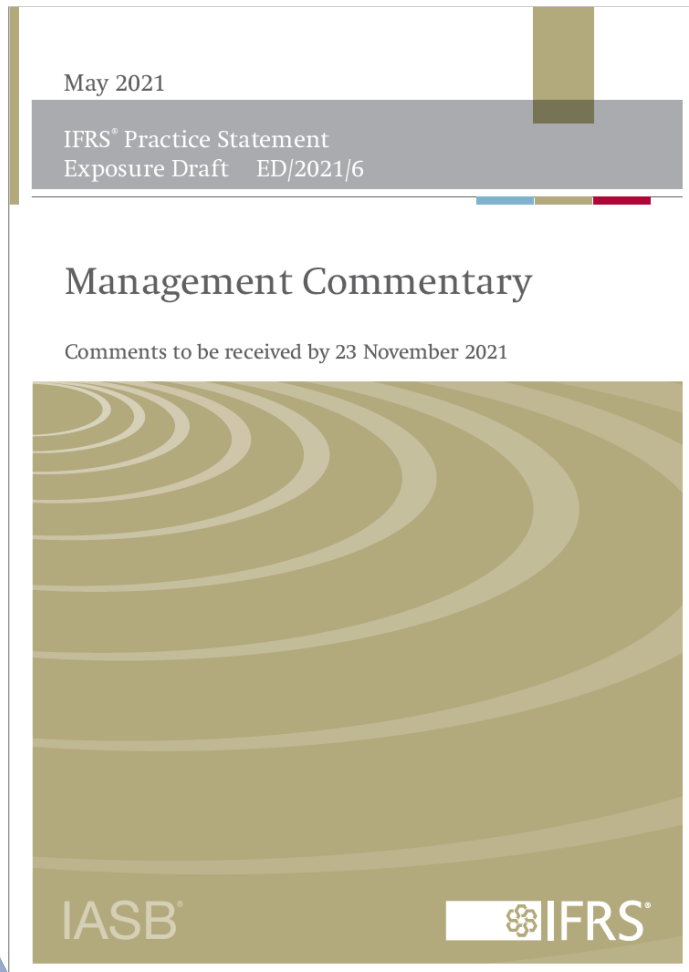
© DRSC e.V. || Joachimsthaler Str. 34 || 19719 Berlin || Tel.: (030) 20 64 12 - 0 || Fax.: (030) 20 64 12 - 15  
[www.drsc.de](http://www.drsc.de) - [info@drsc.de](mailto:info@drsc.de)

Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die FA-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte der FA wieder. Die Standpunkte der FA werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt.  
Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die FA-Sitzung erstellt.

## Gemeinsamer FA – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

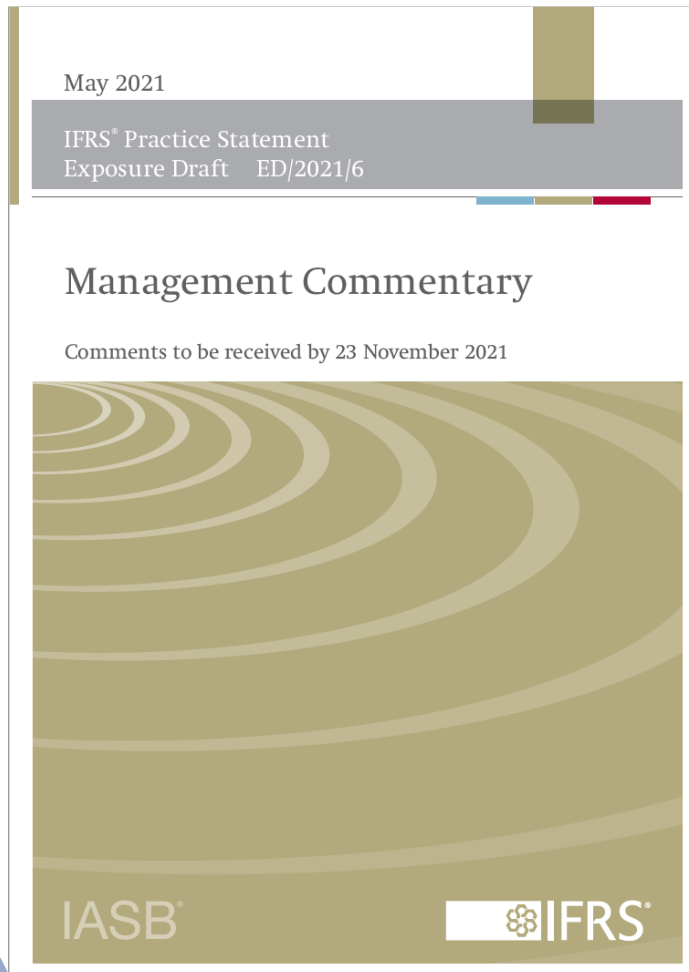
Sitzung:	24. Gem. FA / 06.10.2021 / 15:30 – 18:00 Uhr
TOP:	02 – IASB Entwurf PS Management Commentary
Thema:	Abschnitt C und weitere Inhalte des ED
Unterlage:	24_02a_Gem-FA_ED-PSMC_Präs

## Inhalt und Gliederung dieser Unterlage



- Diese Unterlage enthält die bislang noch nicht im Gemeinsamen Fachausschuss behandelten Themen des ED/2021/6. Die Sequenz der Themen in dieser Unterlage richtet sich nach der Reihenfolge der vom IASB gestellten Fragen an Konstituenten.
- Die Unterlage ist daher wie folgt gegliedert:
  - Vorbemerkungen
  - Langfrist-Perspektive, immaterielle Ressourcen, ES(G)-Themen
  - PS 1 und Sustainability Reporting Standards
  - C: Auswahl und Darstellung der Information
  - C: Auswahl der Information und Darstellung – Metriken
  - C: Beispiele für Informationen, die wesentlich sein könnten
  - Inkrafttreten
  - Basis for Conclusions: Auswirkungsanalyse

## Gliederung des PS 1-Entwurfs



- Vorbemerkungen zur Anwendung
- Abschnitt A: Allgemeine Anforderungen (Kapitel 2 und 3)
- Abschnitt B: Inhaltsbereiche (Kapitel 4 bis 11)
- Abschnitt C: Auswahl und Darstellung der Information (Kapitel 12 bis 15)
- Anhänge
  - Appendix A: Definitionen
  - Appendix B: Langfristige Entwicklung, immaterielle Werte und Geschäftsbeziehungen, ES(G)-Themen



16 Fragen zur  
Konsultation

# Vorbemerkungen



DRSC

## Ziele, Inhaltsbereiche, *key matters*

Angaben Areas of content	Angabenziele ( <i>disclosure objectives</i> )	Wichtige Aspekte... ( <i>key matters...</i> )	Metriken	Übergeordneter Grundsatz
Geschäftsmodell	<p><b><u>Headline objectives</u></b></p> <p><i>...information that enables [users] to understand...</i></p> <p><b><u>Assessment objectives</u></b></p> <p><i>...provide a sufficient basis for [users] to assess...</i></p> <p><b><u>Specific objectives</u></b></p> <p><i>...shall enable [users] to understand...</i></p>	<i>Key features</i>	<p>...die von der Unternehmensleitung genutzt werden, um die „key matters“ zu überwachen („monitor“, nicht „manage“!)</p>	<p>Information über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Langfristige Entwicklungen</b></li> <li>• <b>Immaterielle Ressourcen</b></li> <li>• <b>ES(G)-Themen</b></li> </ul>
Strategie		<i>Key aspects</i>		
Ressourcen und Beziehungen		<i>Key resources and relationships</i>		
Risiken		<i>Key risks</i>		
Externes Umfeld		<i>Key factors and trends</i>		
VFE-Lage		<i>Key aspects</i>		

zusammenhängend

- Behandlung eher übergeordnet (d.h. keine dezidierten Abschnitte im ED)
  - „Langfrist-Perspektiven“
  - „immaterielle Ressourcen“ sowie
  - „Umwelt-(E) und Sozial-(S) Aspekte
- **Appendix B: Tabellen mit Referenzen zu Abschnitten A und B und Beispielen** (Faktendarstellung, Angaben)
  - B.1. Langfrist-Perspektiven
  - B.2. immaterielle Ressourcen und Beziehun
  - B.3. Umwelt- und Sozial-Aspekte

## Information about long-term prospects, intangible resources and relationships and ESG matters

- 4.16 Investors and creditors are particularly interested in information about matters that could affect an entity's long-term prospects. Such matters could include matters relating to the entity's intangible resources and relationships – including resources not recognised as assets in the entity's financial statements – and environmental, social and governance (ESG) matters.
- 4.17 Management commentary provides material, entity-specific information about such matters to meet its overall objective set out in Chapter 3 and the disclosure objectives set out in Chapters 5–10.

### Link

Appendix B provides an overview of requirements and guidance in this [draft] Practice Statement that management is likely to need to consider in deciding what information it needs to provide about matters that could affect the entity's long term prospects, about the entity's intangible resources and relationships and about ESG matters.

# Langfrist-Perspektive, immaterielle Ressourcen, ES(G)-Themen



## Governance

**Keine umfassende und detaillierte Behandlung im PS**

**Typischerweise durch nationale Gesetzgebung geregelt, die auch das Governance-Reporting behandelt.**

# Langfrist-Perspektive, immaterielle Ressourcen, ES(G)-Themen



## Ausgewählte Beispiele aus **Appendix B** (Tab. B.1.)

Kapitelref.	Thema	Fakten	Beispiel für <i>key matter</i> /Information
3 – Zielsetzung	Fähigkeit zur Wertschaffung/ Cashflow-Generierung	Unternehmen wählt <i>Low-Cost-Ansatz</i> für die Produktion, dies könnte aufgrund sinkender Produktreputation zu reduziertem Absatz führen.	<i>Prozessimplementierung, KPIs u.a. zur Identifizierung kurz- und langfristiger Effekte (Kosteneinsparung, Absatzrückgang)</i>
5 – Gesch.modell	Skalierbarkeit, Anpassung, Widerstandsfähigkeit	Hersteller von kompostierbaren Verpackungen ist von einem Patent abhängig, welches in 10 Jahren ausläuft.	<i>Ausmaß der Abhängigkeit, Umsatz-KPIs, Investitionen in Entwicklung neuer Materialien zur Diversifizierung der Produktpalette</i>
6 – Strategie	Fortschritte bei der Strategieumsetzung	Ein Hersteller hat das langfristige Ziel, sich einen führenden Ruf für Produktqualität zu erarbeiten.	<i>Meilensteine der Umsetzung, KPIs zur Messung der Produktqualität (z.B. Anteil schadhafter Produkte) und der eigenen Fertigungstiefe</i>
7 – Ressourcen und Beziehungen	Faktoren bzgl. Verfügbarkeit/Qualität d. Ressourcen	Öffentliche Bedenken bzgl. Auswirkungen eines Bergbauunternehmens -> Unsicherheit über Verlängerung der Schürfrechte.	<i>Konditionen der Verlängerungsgenehmigung, ursächliche Faktoren für die Unsicherheiten, KPIs zur Überwachung dieser Faktoren</i>
8 – Risiken	Art der (konkreten) Risiken	Softwareentwickler ist von Alternativlösungen „bedroht“ und befürchtet Absatzrückgang.	<i>Darstellung/Beschreibung des Risikos, quantifizierte Auswirkungen auf Umsatz/Gewinn, Plan für Gegenmaßnahmen (Produktverbesserung, Produktneuentwicklung)</i>

# Langfrist-Perspektive, immaterielle Ressourcen, ES(G)-Themen



## Ausgewählte Beispiele aus Appendix B (Tab. B.2.)

Kapitelref.	Thema	Fakten	Beispiel für <i>key matter</i> /Information
7 – Ressourcen und Beziehungen	Wichtige ( <i>key</i> ) Ressourcen und Beziehungen	Hersteller hält Zugang zu wichtigem Markt nur über bestimmte Importeure.	<i>Darstellung der Beziehungen als wichtig, Informationen über diese Beziehungen, Ausmaß der Abhängigkeit (z.B. in Umsatzgröße ausgedrückt), Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Beziehungen</i>
5 – Gesch.modell	Informationen über Prozesse	Erfolg eines Dienstleisters hängt vom Fachwissen der Mitarbeiter ab.	<i>Aus- und Weiterbildungsprogramme, KPIs (z.B. Ausgaben für Trainings)</i>
6 – Strategie	Wichtige ( <i>key</i> ) Aspekte der Managementstrategie	Konsumgüterunternehmen möchte seinen Ruf bei den Kunden in Bezug auf ethisches Verhalten wahren.	<i>Fortschritte im Aufbau und dem Erhalt der Reputation, KPIs (z.B. zu Umfragen über Markentreue/-integrität)</i>
8 – Risiken	Wichtige ( <i>key</i> ) Risiken	Cashflow-Generierung eines Medienunternehmens hängt grundlegend von Abonnenten-Basis ab.	<i>Risiken negativer Auswirkungen auf die Kundenbeziehungen (Abonnenten), mögliche Marktteilnehmer, Maßnahmen gegen das Abwandern von Abonnenten</i>
10 – VFE-Lage	Einflussfaktoren	Abonnentenbasierter Streaming-Dienstleister will bestimmten Kundenstamm aufbauen/erweitern.	<i>Einfluss des Vorhabens auf Ertragslage, KPIs (z.B. erwartete Kosten und Erträge)</i>



# Langfrist-Perspektive, immaterielle Ressourcen, **ES(G)-Themen**



## Ausgewählte Beispiele aus **Appendix B** (Tab. B.3.)

Kapitelref.	Thema	Fakten	Beispiel für <i>key matter</i> /Information
4 – Areas of content	Identifikation der wichtigen Aspekte	Integrität der Lieferkette eines Kosmetikherstellers steht unter öffentlicher Beobachtung: Kundenverlust, Fähigkeit z. Cashflow-Generierung?	<i>Identifizierung der Lieferkette als „wichtig“, Informationen über die Steuerung des Themas</i>
7 – Ressourcen und Beziehungen	Wichtige ( <i>key</i> ) Ressourcen und Beziehungen	Produktionsprozess eines Batterieherstellers hängt von einer knappen natürlichen Ressource ab, für die es keine echte Alternative gibt.	<i>Identifizierung als wichtig, Beschreibung der Managementfähigkeit, die Ressource in erforderlichen Mengen zu beschaffen</i>
9 – Externes Umfeld	Wichtige ( <i>key</i> ) Faktoren und Trends	In Erwartung von Klimaschutz-Gesetzen beschließt Auto-Hersteller Zero-Carbon-Strategie/Umstellung auf Hybridmodelle.	<i>Darstellung der erwarteten Regulierung und der geplanten Produktionsumstellung, z.B. Zeitleisten, Art der Umstellung</i>
5 – Gesch.modell	Einfluss auf Umwelt- und Sozialaspekte	Wasserintensiver Getränkehersteller betreibt einen wasserbelasteten Standort; muss behördliche Auflagen erfüllen, um dort tätig bleiben zu dürfen.	<i>Umsatz generiert durch diesen Standort, Erläuterung der regulatorischen Bedingungen für den Weiterbetrieb</i>
8 – Risiken	Wichtige ( <i>key</i> ) Risiken	Ingenieurbüro berät zu einem Produkt, das von Umweltvorschriften betroffen sein kann.	<i>Risiko sinkender Nachfrage und Erläuterung, Quantifizierung der Auswirkungen (Anteil dieser Leistung am Geschäftsumfang)</i>

## **Question 8 – Long-term prospects, intangible resources and relationships and ESG matters**

*a) Do you expect that the requirements and guidance proposed in the Exposure Draft would provide a suitable and sufficient basis for management to identify material information that investors and creditors need about:*

- i. matters that could affect the entity's long-term prospects;*
- ii. intangible resources and relationships; and*
- iii. environmental and social matters?*

*Why or why not? If you expect that the proposed requirements and guidance would not provide a suitable or sufficient basis for management to identify that information, what alternative or additional requirements or guidance do you suggest?*

*b) Do you expect that the requirements and guidance proposed in the Exposure Draft would provide a suitable and sufficient basis for management to identify material information that investors and creditors need about:*

# Langfrist-Perspektive, immaterielle Ressourcen, ES(G)-Themen



## EFRAG DCL, Frage 8: Langfrist-Perspektive, *Intangibles*, ES(G)-Themen

- Dedizierte konzeptionelle Befassung mit dem Thema „*Intangibles*“ erforderlich (im ED auf die Abschnitte zu den sechs Inhaltsbereichen „verstreut“)
- Befassung in Tz. 4.16 und 4.17 nicht ausreichend
- Beispiele sind hilfreich
- Zustimmung bzgl. der Inhalte zu „E“ und „S“
- Governance sollte inhaltlich behandelt werden



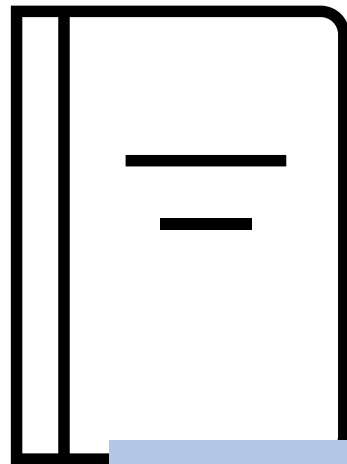
# PS 1 und Sustainability Reporting Standards

Interaktion mit **anderen Vorgaben/Empfehlungen** (siehe BC84)

**Management Commentary**  
(gem. PS)

*in conjunction with ...*

**ESG-Reporting**  
(gem. anderer Leitlinien/Gesetze)



*appropriate location*

- themenspezifisch
- branchenspezifisch
- ...

**„material for investors/creditors“**

**„not material for investors/creditors“**

Angaben konform zu den  
zielbasierten Anforderungen des PS

Angaben möglich, aber „*avoid  
obscuring material information*“

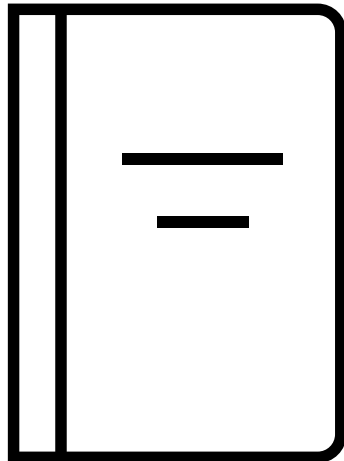
# PS 1 und Sustainability Reporting Standards

Interaktion mit *Trustees' project on sustainability reporting* (siehe BC13 f.)

**IASB**

**ISSB**

Management Commentary  
(gem. PS)



Nachhaltigkeitsthemen  
(gem. IFRS SRS)

Identifikation der  
Berichtselemente

*help entities to comply with*

# PS 1 und Sustainability Reporting Standards



## Interaktion mit *Trustees' project on sustainability reporting*

### **Question 9 – Interaction with the IFRS Foundation Trustees' project on sustainability reporting**

*Paragraphs B13-B14 explain that the Trustees of the IFRS Foundation have published proposals to amend the Foundation's constitution to enable the Foundation to establish a new board for setting sustainability reporting standards. In the future, entities might be able to apply standards issued by that new board to help them identify some information about environmental and social matters that is needed to comply with the Practice Statement.*

*Are there any matters relating to the Trustees' plans that you think the Board should consider in finalising the Practice Statement?*

# PS 1 und Sustainability Reporting Standards



## EFRAG DCL, Frage 9: Interaktion mit *Trustees' project on sustainability reporting*

- Verschiedene aktuelle Initiativen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung werden Implikationen für den Lagebericht haben.
- Konnektivität ist wichtig.
- ISSB sollte Ziele der Nachhaltigkeitsberichterstattung im Kontext der Ziele des Lageberichts prüfen.



# C: Auswahl der Information und Darstellung

## Ermessensentscheidungen zur Wesentlichkeit

### Indikatoren (*might include*)

- (Information könnte wesentlich sein)
- Bezug zu einem *key matter*
  - Abgeleitet aus Management-information
  - Teil der Kapitalmarkt-kommunikation
- 
- *Entity-specific*: Einschätzung grundsätzlich unabhängig von Angaben anderer Unternehmen
  - Andere Leitlinien bei der Einschätzung potenziell hilfreich

### Einschätzung

- Art und/oder Ausmaß (*nature or magnitude*) bzw.
  - Qualitative (entscheidungsbeeinflussend?) und quantitative Faktoren
- Langfristige Themen (noch ohne Auswirkung auf B/S, P/L)
- Mögliche Effekte (wert-/zeitbezogen) auf Cashflows
  - Spektrum der Auswirkungen und deren Wahrscheinlichkeiten
- 
- Neueinschätzung für jede Periode!

### Aggregation (wie stark?)

- Aggregation individuell unwesentlicher Elemente = wesentlich?
- Auflösung von Aggregationen aus dem Abschluss zur Darstellung von Sensitivitäten?

BC „Grundlagen:  
Conceptual  
Framework, PS 2“



# C: Auswahl der Information und Darstellung



DRSC

## Ermessensentscheidungen zur Wesentlichkeit

### **Question 10 – Making materiality judgements**

*Do you have any comments on the proposed guidance?*

# C: Auswahl der Information und Darstellung



## EFRAG DCL, Frage 10: Ermessensentscheidungen zur Wesentlichkeit

- IASB sollte Wechselwirkungen mit PS 2 *Making Materiality Judgements* beachten...
- ...insbesondere den 4-stufigen Ansatz:
  - Identifikation potenziell wesentlicher Information
  - Beurteilung der tatsächlichen Wesentlichkeit der identifizierten Informationen
  - Gliederung der Informationen im Abschluss, so dass sie klar und prägnant vermittelt werden
  - Überprüfung des Abschlusses zur Beurteilung, ob alle wesentlichen Informationen identifiziert wurden
- Für den Lagebericht ist ein **weiterer** vorgelagerter **Schritt** „Identifikation wichtiger Aspekte“ **notwendig**, da „wichtige Aspekte“ durch Standards nicht vorgegeben sind.



# C: Auswahl der Information und Darstellung

Weitere Grundsätze (Terminologie z.T. vom *Conceptual Framework* (CF) abweichend)

## Vollständigkeit

CF: *(dto.)*

- Komplettes Bild = alle für das Verständnis der Kapitalgeber notwendigen Informationen
- Angabe in Vorperiode/anderen Berichten befreit nicht
- Inkl. Ereignisse nach Abschluss-Stichtag

## Ausgewogenheit

CF: **Neutralität**

- Information ist nicht verzerrt, gewichtet, überbetont, unterbetont oder anderweitig zur Beeinflussung verfälscht
- Gleichbehandlung (Auswahl, Prominenz) der Themen
- Gleichbehandlung der Information über die Themen

## Richtigkeit

CF: **Fehlerfreiheit**

- Sachliche Information ist frei von wesentlichen Fehlern
- Beschreibungen sind präzise
- Schätzungen/Prognosen entsprechend gekennzeichnet
- Keine wesentlichen Fehler bei Auswahl und Anwendung der Prognoseprozesse etc.
- ...

CF: **Zeitnähe** nicht im ED behandelt

Offenlegungszeitpunkt des Lageberichts ist nationalstaatlich geregelt, Bericht kann trotz dem Abschluss nachgelagerter Veröffentlichung bestätigende Wirkung entfalten

# C: Auswahl der Information und Darstellung

## Weitere Grundsätze

### Klarheit und Prägnanz

CF: **Verständlichkeit**

- Sprachlich einfach verständlich
- Visualisierungen zum Text
- *Boilerplate*-Formulierungen und Redundanzen vermeiden
- Unwesentliches darf Wesentliches nicht verschleiern
- Duplikationen vermeiden
- Mit **Verweisen** (auch auf andere Veröffentlichungen) arbeiten, diese müssen klar und funktionell sein
- Information per **Verweis** wird zum Bestandteil des Lageberichts

### Vergleichbarkeit

CF: *(dto.)*

- Vergleichsangaben für Vorjahre
- Auch nützlich für Kapitalgeber, wenn vergleichbar mit Angaben anderer Unternehmen (ähnliche Aktivitäten/gleiche Branche)

### Nachprüfbarkeit

CF: *(dto.)*

- Verifikation der Info selbst oder der zugrundeliegenden Parameter
- Prognosen oft nicht überprüfbar -> Angabe der Methoden und Annahmen

### Kohärenz

CF: *n/a*

- Themenspezifische Implikationen auf und Abhängigkeiten zwischen Inhaltsbereiche(n) berichten
- Wenn notwendig, Kontext zu Informationen aus Abschluss/Lagebericht erläutern, mit Verweisen/Hinweisen arbeiten
- Inkonsistenzen zwischen Lagebericht und anderen Veröffentlichungen erläutern
- (Spezifikum des Lageberichts)

## Weitere Grundsätze

### **Question 11 – Completeness, balance, accuracy and other attributes**

- a) *Chapter 13 proposes to require information in management commentary to be complete, balanced and accurate and discusses other attributes that can make that information more useful. Chapter 13 also proposes guidance to help management ensure that information in management commentary possesses the required attributes.*

*[...]*

*Do you agree with these proposals? Why or why not? If not, what do you suggest instead and why?*

- b) *Paragraphs 13.19–13.21 discuss inclusion of information in management commentary by cross-reference to information in other reports published by the entity.*

*[...]*

*Do you agree with these proposals? Why or why not? If not, what do you suggest instead and why?*

# C: Auswahl der Information und Darstellung



## EFRAG DCL, Frage 11: Weitere Grundsätze

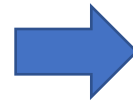
- Qualitative Eigenschaften grundsätzlich nützlich
- Vom *Conceptual Framework* abweichende Terminologie fraglich
- Anregung: Erläuterung der Attribute des CF im Kontext des Lageberichts und Verwendung der CF-Begriffe
- Unterstützung für Kohärenz-Kriterium (gilt allerdings auch innerhalb des Lageberichts)
- Berücksichtigung von Angaben anderer Unternehmen (soweit dem Management bekannt)
  - [im ED im Rahmen der Ausführungen zu *materiality* und *comparability* behandelt]
  - Anforderung sollte geklärt werden
  - fraglich, ob ein Peer-Monitoring gängige Praxis ist
  - hohe Belastung für Ersteller, wenn grundsätzlich gefordert



# C: Auswahl der Information und Darstellung - Metriken

## Generelle Anforderungen/Eigenschaften

metric



A measure used to monitor a quantitative or qualitative aspect of an entity's financial or non-financial performance or position.

Definition

### Klarheit und Richtigkeit der Metriken

#### Metrik nicht im Abschluss enthalten

- Sinnvolle, klare, präzise Bezeichnung und Definition
- Erläuterung, wie der KPI zum Verständnis des Aspekts beiträgt
- Erläuterung Inputs, Methode, Annahmen zur Ermittlung
- Grenzen der verwendeten Methode

#### Metrik aus Abschlussgröße(n) abgeleitet

- KPI mit Bezeichnung versehen, die nicht irreführend ist und den KPI deutlich von der im Abschluss dargestellten Kennzahl unterscheidet
- Herleitung aus der Abschlusskennzahl (Darstellung Überleitungsdaten)
- KPI nicht prominenter darstellen, als zugrundeliegende Abschlussgröße(n)

# C: Auswahl der Information und Darstellung - Metriken

## Generelle Anforderungen/Eigenschaften

### Vergleichbarkeit der KPIs

#### Mit eigener Historie

- Eine Vorperiode
- >1 Vorperiode zur Trenddarstellung bzw. wenn im Abschluss > 1 Vorperiode gezeigt wird
- Beschreibung/Erläuterung von Unterschieden in Methoden, Benennung
- Beschreibung/Erläuterung von Änderungen (neue und nicht mehr berichtete KPIs)
- Erläuterung, falls „*undue cost or effort*“ ursächlich für Weglassen der Vgl.angabe

#### Mit berichteten KPIs anderer Unternehmen

- Erläuterungen falls unterschiedliche Bezeichnung, Methode etc. bei grundsätzlich gleichem Gehalt
- Falls auf Grundlage eines Rahmenwerks
  - Nennung des Rahmenwerks und der Organisation
  - Erläuterungen abweichender Bezeichnung, Methode etc.



# C: Auswahl der Information und Darstellung - Metriken



## Generelle Anforderungen/Eigenschaften

### Kohärenz

- Inhaltlich ähnliche (aber unterschiedlich benannte) KPIs in unterschiedlichen Zusammenhängen oder unterschiedlichen Berichten für Kapitalgeber



- Zusammenhang beider KPIs erläutern

### Vergütungsrelevanz

- Information über KPIs mit Vergütungsrelevanz ist sehr wahrscheinlich auch wesentlich für Kapitalgeber



- Falls Lagebericht einen ähnlichen KPI beinhaltet -> Zusammenhang erläutern

# C: Auswahl der Information und Darstellung - Metriken



## Zusätzliche Anforderungen für Prognosen und Ziele

### Aktuell prognostizierte KPIs

- Bezugnahme auf den KPI der Berichtsperiode
- Erläuterung der Methode, der Annahmen, der Inputs für die Prognose
- Erläuterung der Grenzen der Methode

### Historische Prognosen für aktuelle Berichtsperiode

- Soll-KPI, Ist-KPI, Soll-Ist-Vgl. mit Erläuterung...
  - falls der Ist-KPI im aktuellen Lagebericht berichtet wird und Prognose-KPI mind. veröffentlicht wurde, oder
  - falls Prognose-KPI im historischen Lagebericht berichtet wurde

### Historische Prognosen spätere Berichtsperioden

- Hinweis, wo die Prognose zu finden ist und
- Erläuterung etwaiger Aktualisierungen
  - falls Ist-KPI im aktuellen Lagebericht berichtet wird

## **Question 12 – Metrics**

*Do you agree with these proposals? Why or why not? If not, what do you suggest instead and why?*

# C: Auswahl der Information und Darstellung - Metriken



## Frage 12: Metriken

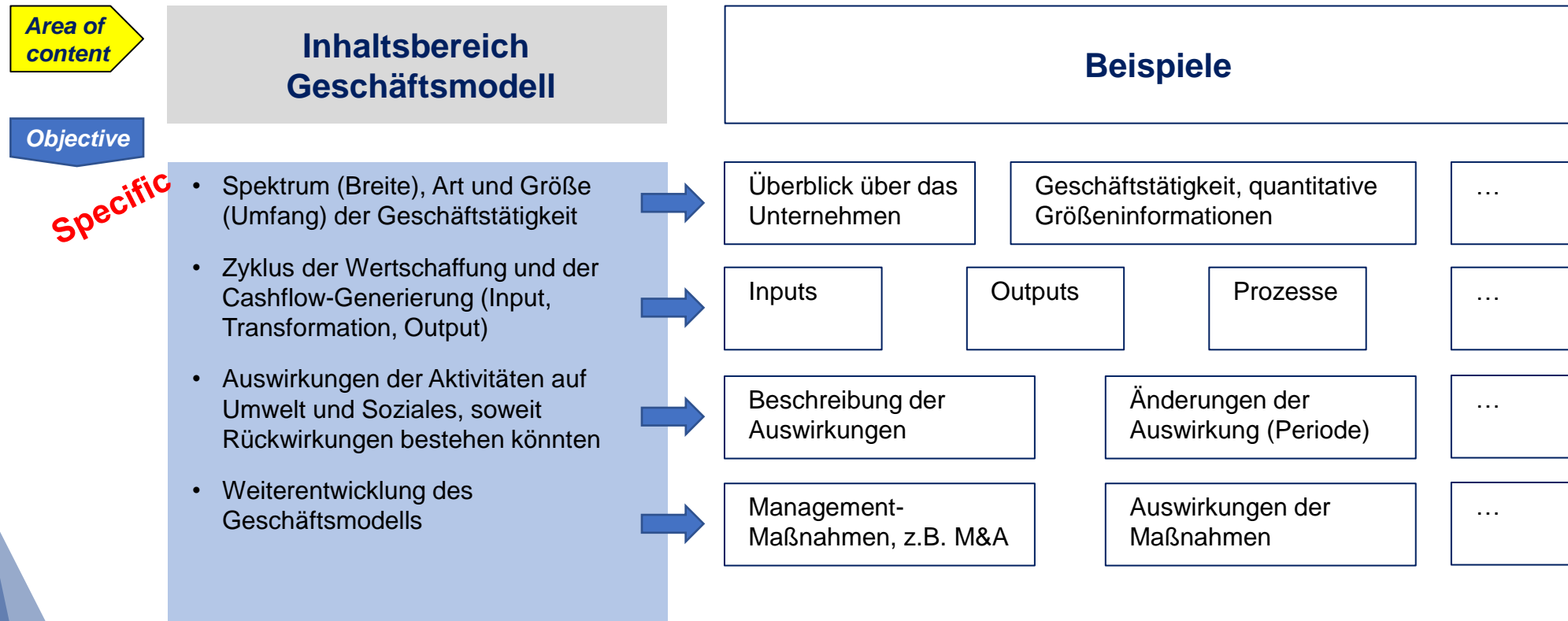
- Grundsätzlich Zustimmung zu Leitlinien im ED
- Scope des Begriffs erscheint sehr weit [Bewertung?] im Vgl. zu
  - *Management Performance Measures* gem. ED/2019/7 General Presentation and Disclosure
  - IFRS 8 Segment Reporting
  - APM gem. ESMA-Verlautbarung 2015
  - EU-Bilanz-RL („*key performance indicators*“)
- Zustimmung: Einbezug nichtfinanzieller Informationen/Metriken zur Erläuterung der VFE-Lage
- Über diesen Scope sollte der IASB nicht hinausgehen.
- Effektive praktische Anwendung/Umsetzung der Eigenschaften für Metriken ist derzeit begrenzt, da explizite Standards und Regulierungen noch fehlen.



# C: Beispiele für Informationen, die wesentlich sein könnten

## Geschäftsmodell

- Umfangreicher Katalog, der für jedes spezifische Angabenziel eines jeden Inhaltsbereichs mehrere Beispiele enthält
- Nachstehend die Beispiele für die spezifischen Zielen des Inhaltsbereichs „Geschäftsmodell“



# C: Beispiele für Informationen, die wesentlich sein könnten



## Weitere ausgewählte Beispiele

*Specific objective: Was soll verstanden bzw. eingeschätzt werden?*

*Material information could include*

Inhaltsbereich	Ausgewähltes <u>spez. Ziel</u>	Ausgewähltes Beispiel
Strategie	Fortschritte bei der Strategieumsetzung	Ziele, erreichte Meilensteine, Analyse nicht erreichter Teilziele
Ressourcen und Beziehungen	Faktoren bzgl. Verfügbarkeit/Qualität d. Ressourcen	Beschreibung von Unsicherheitsfaktoren, z.B. vertragliche oder wirtschaftliche Bedingungen, die die Verfügbarkeit von Ressourcen beeinflussen können
Risiken	Überwachung und Management	Beschreibung der Prozesse und Kontrollen, Information über zuständige Gremien oder Personen, Beschreibung der durch das Management ergriffenen Risikobegrenzungsmaßnahmen
Externes Umfeld	Art externer Faktoren und Trends	Erläuterung der Faktoren mit (potenziellem) Einfluss auf das Unternehmen, Entwicklung in Berichtsperiode, verwendete KPIs
VFE-Lage	Wie hat das Management die finanziellen Ressourcen allokiert?	Analyse der Ausgaben der Periode nach: (a) Aufrechterhaltung des lfd. Betriebs, (b) Erweiterung der Fähigkeit zur Wertschaffung/Cashflow-Generierung, z.B. Kundengewinnung, (c) andere, z.B. Aktienrückkauf, Tilgung Schulden, Ausschüttungen

## C: Beispiele für Informationen, die wesentlich sein könnten



### **Question 13 – Examples of information that might be material**

*Material information needed to meet the disclosure objectives set out in Chapters 5–10 will depend on the entity and its circumstances. Chapter 15 proposes examples of information that might be material. [...]*

*Do you expect that the proposed examples would help management to identify material information that management commentary might need to provide to meet disclosure objectives for information about:*

- (a) the entity's business model;*
- (b) management's strategy for sustaining and developing that business model;*
- (c) the entity's resources and relationships;*
- (d) risks to which the entity is exposed;*
- (e) the entity's external environment; and*
- (f) the entity's financial performance and financial position?*

*If not, what alternative or additional examples do you suggest? Do you have any other comments on the proposed examples?*

# C: Beispiele für Informationen, die wesentlich sein könnten



## EFRAG DCL, Frage 13: Beispiele...

- **Beispiele sind hilfreich** für die Identifikation der zu berichtenden Information
- Anregung **zusätzliche Beispiele** für
  - Governance: Vergütungssystem, Governance bzgl. „E“ und „S“
  - Immaterielle Werte: Synergieeffekte mit anderen Werten, „negative“ immaterielle Werte (aus denen Verbindlichkeiten resultieren könnten)
  - ESG-Themen: DD-Prozesse, Beispiel für Szenario-Analyse zur Bestimmung klimatischer Auswirkungen auf die Fähigkeit zur Wertschaffung, Beispiel für finanziell rückwirkende Auswirkungen der Geschäftstätigkeit, ...
  - Geschäftsmodell: Beispiel für Unternehmen mit verschiedenen Geschäftsmodellen
  - Risiken und Chancen: Faktoren, die sowohl Risiken als auch Chancen kreieren und die Managementperspektive darauf
- Unterscheidung zwischen „*nice-to-have*“-Angaben und entscheidungsbeeinflussenden Angaben notwendig
- Bezeichnung „*Examples of information that might be material*“ ist zu starkes Präjudiz



## **Question 14 – Effective date**

*Paragraph 1.6 proposes that the Practice Statement would supersede IFRS Practice Statement 1 Management Commentary (issued in 2010) for annual reporting periods beginning on or after the date of its issue. This means that the Practice Statement would be effective for annual reporting periods ending at least one year after the date of its issue.*

*Paragraphs BC135–BC137 explain the Board’s reasoning for this proposal. [u.a. angemessene Frist zur Umsetzung der Leitlinien in den Unternehmen]*

*Do you agree with the proposed effective date? Why or why not? If not, what effective date do you suggest and why?*

## EFRAG DCL, Frage 14: Inkrafttreten

- Zustimmung zum vorgeschlagenen Inkrafttreten
- Übergangsregeln ggf. hilfreich, um Notwendigkeit von Vergleichsangaben zu regeln (insb. für Metriken in Tz. 14.8 des ED angesprochen)



# Basis for Conclusions: Auswirkungsanalyse

## Wahrscheinliche positive Auswirkungen der IASB-Vorschläge (BC144ff.)

<b>Fokus auf wichtige Aspekte und unternehmensspezifische Info</b>	<b>Dezidierte Information für Kapitalgeber</b>	<b>Bessere Kohärenz der Informationen...</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Mehr Aufwand für Ersteller i.V.m regelbasiertem Ansatz denkbar</li><li>• Sinnvollere, unt.spezif. Information</li><li>• Bessere Anleitung zum Treffen von Ermessensentscheidungen bzgl. Wesentlichkeit</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Info über langfristige Aussichten, immaterielle Werte, E&amp;S-Themen</li><li>• Verständnis Flexibilität und Abhängigkeiten des Geschäftsmodells von immateriellen Werten und E&amp;S-Themen)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• ...aller im Lagebericht berichteten Aspekte</li><li>• ...im Lagebericht und in anderen öffentlichen Berichten des Unternehmens</li></ul>
<b>Höhere Vergleichbarkeit</b>	<b>Bessere Ausgewogenheit</b>	<b>Adaptivität zum (strukturierten) elektronischen Reporting</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Detailliertere Angabenziele und Hilfestellung, diese zu erreichen</li><li>• Beachtung der Angaben anderer/ vergleichbarer Unternehmen</li><li>• Beachtung verbreiteter Rahmenwerke</li></ul>	<b>Höheres Level Vollständigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Anforderungen im ED PS 1 sind strukturierter (z.B. spezifische Angabenziele)</li><li>• Tagging könnte granularer (z.B. kleinere Textblöcke) vorgenommen werden</li></ul>
	<b>Bessere Nachvollziehbarkeit</b>	

# Basis for Conclusions: Auswirkungsanalyse

## Wahrscheinliche positive Auswirkungen der IASB-Vorschläge (BC144ff.)

### Vorteile für Jurisdiktionen, die die Anwendung des PS 1 vorschreiben

- Verbesserungen ggü. PS 2010 (umfassende Leitlinien, klare Angabenziele) sollen Basis schaffen für
  - Enforcement und
  - Externe Prüfung

### Klarheit im Wechselspiel mit anderen Vorgaben/Leitlinien

- PS-konformer Lagebericht kann i.V.m anderen Vorgaben erstellt werden
- PS kann unter Berücksichtigung nationaler Vorgaben angewendet werden

### Kosten für Ersteller

- Anpassung (Kontroll-)Systeme
- Festlegung der „besten Darstellung“
- Prüfungskosten, falls vorgeschrieben

### Kosten für Kapitalgeber

- Kostenreduktion, u.a. da
  - höhere Informationsqualität
  - besserer Zugang (vergleichbar, elektronisch)

### Conclusio

*In the Board's view, the likely **benefits** of implementing and adopting the revised Practice Statement would **significantly outweigh the likely costs** of implementing the proposals and of ongoing application.*

## Fragen 15 und 16

### **Question 15 – Effects analysis**

- a) *Paragraphs BC139–BC177 of the Basis for Conclusions accompanying the Exposure Draft analyse the expected effects of the proposals in this Exposure Draft.*

*Do you have any comments on that analysis?*

- b) *Paragraphs BC18–BC22 discuss the status of the Practice Statement. They note that it would be for local lawmakers and regulators to decide whether to require entities within their jurisdiction to comply with the Practice Statement.*

*Are you aware of any local legal or regulatory obstacles that would make it difficult for entities to comply with the Practice Statement?*

### **Question 16 – Other comments**

*Do you have any other comments on the proposals set out in the Exposure Draft?*

# Basis for Conclusions: Auswirkungsanalyse



## EFRAG DCL, Frage 15: Auswirkungsanalyse

- Auswirkungen ex-ante schwer zu bestimmen, da Anwendung des PS 1 partiell/vollständig unverbindlich
- IASB sollte zunächst die Bedeutung des PS 1 in verschiedenen Ländern untersuchen
- Field tests in Jurisdiktionen, in denen die Anwendung vorgeschrieben oder weit verbreitet ist
- Bei Auswirkungsanalyse/Field tests grundsätzlich berücksichtigen bzw. einbinden:
  - Gesetzgeber, Enforcer, Standardsetzer, Prüfer
  - Diversität der Unternehmen hinsichtlich Größe und Kapazitäten/Erfahrung
  - Bewertung durch Adressaten der Lageberichte in Bezug auf die Vorteile des Ansatzes und die Entscheidungsnützlichkeit der Informationen auf Grundlage des ED
- Detaillierte Leitlinien (wie im ED) eröffnen detaillierteres Block-Tagging, als auf Grundlage des aktuellen PS 1 -> erweitert Möglichkeiten der Textanalyse durch Nutzer
- Unterstützung zum Einbezug der elektronischen Berichterstattung in die Vorschläge des ED und zur weiteren Anpassung/Verbesserung der IFRS-Taxonomie, wie in der BC erläutert